

Dieser Antrag muss bis spätestens 15.01.2025, bei der Gemeinde eingelangt sein. Die schriftliche Antragstellung ist zudem noch bis spätestens 17.01.2025, 12:00 Uhr, möglich, sofern eine persönliche Übernahme der Wahlkarte erfolgt.

\_\_\_\_\_  
Familienname und Vorname des Antragstellers

\_\_\_\_\_  
Adresse

An die  
Gemeinde

.....  
*Eingangsvermerk der Gemeinde*

**Betrifft: Ansuchen um Ausstellung einer Wahlkarte und Ausübung des Wahlrechtes vor der Sonderwahlbehörde gemäß § 10 Abs. 1 Z 1 LTWO 1995 („fliegende Wahlbehörde“)**

Es wird mir voraussichtlich am Tag der Wahl des Landtages der Besuch des zuständigen Wahllokals **infolge**

(Zutreffendes ankreuzen)

- mangelnde Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit (Einschränkung der Mobilität)** aus
- Krankheitsgründen
  - Altersgründen
  - sonstigen Gründen
- Unterbringung** in einem gerichtlichen Gefangenenhaus, Strafvollzugsanstalt, im Maßnahmenvollzug oder im Haftraum

nicht möglich sein.

Gemäß § 33 Abs. 2 der Landtagswahlordnung 1995, LGBl. Nr. 4/1996 i.d.g.F., stelle ich den

**Antrag,**

\_\_\_\_\_ (Vor- und Familienname) eine Bewilligung zur Ausübung des Wahlrechtes vor der Sonderwahlbehörde zu erteilen. Ich ersuche daher um den Besuch der Sonderwahlbehörde gemäß § 10 Abs. 1 Z 1 Landtagswahlordnung 1995 am Wahltag in

\_\_\_\_\_  
*Aufenthaltsort am Wahltag (Adresse, Wohnung, ev. Zimmernummer)*

Ich ersuche die Verständigung über die Bewilligung zur Ausübung des Wahlrechtes vor der Sonderwahlbehörde an folgende Adresse zu senden:

\_\_\_\_\_  
*Zustelladresse des Wählers, der eine Bewilligung zur Ausübung des Wahlrechtes vor der Sonderwahlbehörde gem. § 10 Abs. 1 Z 1 LTWO 1995 erhält*

\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
*Unterschrift des Antragstellers*

**Nur von der Gemeinde auszufüllen!**

### **Behördliche Verfügung**

Auf Grund des Erhebungsergebnisses ist

- die beantragte Bewilligung für ..... zu erteilen.  
Es ist amtsbekannt, dass die Voraussetzungen gemäß § 33 Abs. 2 LTWO 1995 erfüllt sind.
- dem Antrag nicht stattzugeben, weil der Genannte - im Wählerverzeichnis nicht aufscheint - aus dem Wählerverzeichnis gestrichen wurde – das Vorliegen der Voraussetzungen gemäß § 33 Abs. 2 LTWO 1995 nicht glaubhaft nachgewiesen hat.

....., am .....

\_\_\_\_\_  
Der/Für den Bürgermeister:

---

### **Erledigungsvermerk der Gemeinde**

Gemäß obiger Verfügung wurde

- die die Erteilung der Bewilligung im Wählerverzeichnis unter fortlaufender Nr. .... in der Rubrik "Anmerkung" mit den Worten "Bewilligung gemäß § 33 Abs. 2a" oder „Sonderwahlbehörde gemäß § 10 Abs. 1 Z 1 LTWO 1995 "in auffälliger Weise" am ..... vermerkt.  
Der Wähler wurde schriftlich auf dem Postweg über die Erteilung der Bewilligung gemäß § 33 Abs. 2a LTWO 1995 verständigt.  
Die Versendung bzw. Abfertigung der Verständigung erfolgte am .....
- der Wähler im besonderen Verzeichnis der Wahlberechtigten für den Hausbesuch durch die Sonderwahlbehörde vorgemerkt.
- die der im Antrag Genannte wurde gemäß § 34 Abs. 3 LTWO 1995 am .....in Kenntnis gesetzt, dass dem Antrag nicht Folge gegeben wurde.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Bediensteten:

---

### *Bei persönlicher Übergabe der Bewilligung an eine bevollmächtigte Person*

Ich bestätige die Übernahme des Anschreibens der Gemeinde (Bewilligung gemäß § 33 Abs. 2a LTWO 1995).

....., am .....

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Übernehmers

Gemeindewahlbehörde:

Politischer Bezirk:

Zahl: ....., am.....

Betr.: Landtagswahl 2025  
Entscheidung über den Antrag auf Besuch der Sonderwahlbehörde („fliegende Wahlbehörde“  
gemäß § 10 Abs. 1 Z 1 LTWO 1995 am Wahltag,  
Verständigung des Antragstellers gemäß § 33 Abs. 2a LTWO 1995

Herrn/Frau

\_\_\_\_\_  
*Familienname und Vorname des Wählers*

\_\_\_\_\_  
*Adresse*

Sehr geehrte(r) Herr/Frau \_\_\_\_\_!

Dem von \_\_\_\_\_ gestellten Antrag vom \_\_\_\_\_  
*Familienname und Vorname*

auf Erteilung einer Bewilligung zur Ausübung des Wahlrechts am Wahltag vor der Sonderwahlbehörde  
gemäß § 10 Abs. 1 Z 1 LTWO 1995 wurde gemäß § 33 Abs. 2 LTWO 1995 stattgegeben. Der Besuch der  
Sonderwahlbehörde gemäß § 10 Abs. 1 Z 1 LTWO 1995 wird am 19. Jänner 2025 zwischen  
\_\_\_\_\_ Uhr an folgender Adresse erfolgen:

\_\_\_\_\_  
*Adresse*

Mit freundlichen Grüßen!

Der/Für den Bürgermeister: